

Aufbauhinweise für den SSB-/CW-Exciter nach DK3SP

Die nachstehenden Aufbauhinweise sind als Ergänzung zu den entsprechenden Erläuterungen im Beitrag (FA 1+2/2010) zu sehen und sollten beim Nachbau des Exciters Beachtung finden.

- 1) Die Transistoren VT4 und VT5 (BF981) sind nach Möglichkeit zu selektieren (Ruhestrom I_D mindestens 7,5 mA).
- 2) Wird eine kürzere Umschaltverzögerung (*delay*) gewünscht, sind P7 auf 47 k Ω und C107 auf 4,7 μ F zu verringern.
- 3) Bei ungünstiger Verdrahtung kann es zu HF-Einstrahlungen in die Anschlusspunkte O (*delay*), L (PTT) oder N (CW) kommen. Abhilfe schafft das Anlöten von Kondensatoren (4,7 nF oder 10 nF) gegen Masse oder die Verwendung von abgeschirmtem Kabel. Die geeigneten Massepunkte sind durch Versuch zu ermitteln. In hartnäckigen Fällen können beide Maßnahmen auch kombiniert werden.
- 4) C18 ist auf der Platine versehentlich mit 10k bezeichnet, richtig wäre 10n.
- 5) Der Wert von C12 ist auf der Platine schwer zu lesen, er beträgt 10pF.
- 6) R42 hat im Schaltplan 220k, der Platinaufdruck lautet 470k. Der Wert im Schaltplan ist korrekt.
- 7) BFO: Die SMD-Lötpads auf der Platinenunterseite sind versehentlich mit Lötstoplack überzogen. Dieser ist vorsichtig abzukratzen, dann kann der betreffende Kondensator problemlos bestückt werden.
- 8) Der 9,000-MHz-Quarz sitzt sehr dicht am Trimmer, deshalb beim Bestücken auf etwas Abstand achten.
- 9) Anstelle des CA 3240 (IC10) ist auch der TL 071 o.ä. einsetzbar.

DK3SP, cutatest@t-online.de